"Wir, die Gezeichneten schwören hiermit feierlich, im Angesicht der Götter und vor unseren Herzen, die folgenden Gebote zu ehren und zu achten, die Rechte und Pflichten, freudig und aus ganzer Seele anzunehmen und nach bestem Gewissen zu befolgen:

- 1. So wie wir alle Bettler waren, und ausgestoßen, wollen wir Bürger sein und daheim. Ein jeder Bewohner Brokscals mag, wenn er sein 14. Lebensjahr erreicht hat zum Bürger der Oase in den Bergen werden. Zu diesem Zwecke soll ihm die Urkunde mit den aufgeführten Rechten und Pflichten vorgelegt werden und so mag er sie, wenn er es mit seinem Gewissen vereinbaren kann, zeichnen und in die Reihe der Schwurbrüder und Schwestern aufgenommen werden. Dasselbe gilt für jeden Neuankömmling, der wie wir einst, ein neues Leben sucht, so er sich vor den Augen der Gemeinschaft bewiesen hat.
- 2. So wie wir alle Sklaven waren in der Stadt der Türme, wollen wir alle Herren sein im Tal der Träume. Daher mag niemand für mehr gelten, als ein jeder anderer, und jeder mag sich die Achtung verdienen, die ihm nach seinen Taten oder seinem Herzen zusteht. So mag auch ein jeder Bürger eine jede Tätigkeit ergreifen und ausüben, für die ihm eine Neigung oder eine besondere Begabung ins Gemüt gelegt worden ist, solange sie nicht Abstoßend, Abscheulich oder Falsch ist.
- 3. So wie wir alle Arm waren in der Stadt des Überflusses, wollen wir alle reich sein, im Tal der Bescheidenheit. Ein jeder Bürger soll den Neun mal Neunten Teil all dessen erhalten, was wir bei unserer Ankunft vorgefunden haben. Dazu noch einmal den Neun mal Neunten Teil, für jeden unter seinem Schutze. Der Rest jedoch soll der Gemeinschaft gehören, und auch soll jeder Bürger jeden Neunten Tag im Sinne der Gemeinschaft und nicht bloß für sich selbst arbeiten.
- 4. So wie wir alle einsam waren zwischen den vielen, wollen wir beisammen sein, unter den Wenigen. Alle Entscheidungen, die das gemeinsame Gut angehen, sollen von einer Versammlung alle Bürger beraten und beschlossen werden. Ein jeder Bürger soll eine und nicht mehr als eine Stimme haben und somit für einen und niemals mehr als einen zählen.
- 5. So wie wir alle Verstummen mussten, im Lärm der Myriaden, wollen wir aufsprechen, in der Stille des Dschungels. Ein jeder Bewohner Brokscals soll das Anrecht haben seine Anliegen und Besorgnisse vor der Versammlung der Gemeinschaft vorzubringen. Im Falle eines Verbrechens mag ein jeder das Recht auf 9 Richter haben, die das Los bestimmen soll. Eine jede Strafe muss einstimmig beschlossen werden, auf das die Gnade eines Einzigen die Schuld eines Einzelnen aufwiegen kann.
- 6. So wie wir hilflos waren in unserem alten Leben, so wollen wir Tatkräftig sein in unserem neuen. Die Versammlung der Bürger mag jedes Jahr einen Dorfvorsteher aus ihrer Mitte wählen, sowie ein jedes Amt, welches sie für nützlich hält. Diese Amtsträger halten das Vertrauen der Gemeinschaft und wachen über ihr Wohlergehen im Sinne ihres Amtes.
- 7. So wie wir Fremde waren voreinander, wollen wir alsbald einem jeden mit Freundschaft begegnen. Ein jeder, ob Fremder oder Bürger, soll vor den Gesetzen und Bewohnern Brokscals das gleiche Recht genießen und die gleiche Behandlung erfahren. Egal ob seine Haut nun bleich oder braun, schlangengleich oder behaart ist. Ganz gleich, welche Götter er verehrt, und welche Sprache er zu ihnen Spricht.
- 8. So wie wir die Schrecken der Reise erfahren haben, wollen wir die Wonnen des Friedens genießen. Wir werden keine Waffen erheben, es sei denn zum Schild und Schutz der Gemeinschaft, und keinen Zwist und Hader Suchen untereinander und mit anderen.
- 9. So wie uns das Schicksal an diesen Ort geführt hat, wollen wir ihn bewahren. Wir wollen das Geheimnis um die Lage Brokscals nicht leichtfertig Preis geben, nicht veräußern oder anderweitig offenbaren, auf das es dem Wohle der Gemeinschaft dienlich sein soll. Jenen

aber, die auf der Suche nach Zuflucht sind, oder die guten Absichten hegen, wollen wir die gleiche Gnade zuteilwerden lassen, die uns zuteilgeworden ist."